



Stiftung
GRS Batterien

Erfolgskontrolle

gemäß § 15 (1) Batteriegesetz

2024





Inhalt

3	Bestätigung der Erfolgskontrolle 2024
4	Unsere Arbeit 2024 in Zahlen
5	Unsere Stiftung
6	Unsere Kunden
7	Unsere Sammelergebnisse
8	Unser Sammelnetzwerk
9	Kommunikation
10	Anhang

Vorwort

Im Jahr 2024 hat die Stiftung GRS Batterien mit ihrem Rücknahmesystem GRS Basic 5.656,8 t Gerätealtbatterien zurückgenommen. Das herstellereigene Rücknahmesystem der Stiftung GRS Batterien steht allen Herstellern zu gleichen Konditionen zur Verfügung und übernimmt, insbesondere für kleinere und mittelständische Inverkehrbringer von Gerätebatterien, die gesetzlich vorgeschriebene Produktverantwortung.

Neben der Sammlung hat sich die nicht-gewinnorientierte Stiftung GRS in den letzten Jahren als internationales Kompetenzzentrum für Produktverantwortung und Kreislaufwirtschaft aufgestellt und arbeitet als solches vor allem an Forschungsprojekten zur Verbesserung der Sammlungssicherheit sowie der Entwicklung neuer Verwertungswege für Lithium-Batterien.

Wir nehmen unsere Verantwortung für eine solide Kreislaufwirtschaft ernst und freuen uns darauf, durch intensive Projektarbeit und die Zusammenarbeit mit vielfältigen Partnerschaften einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Kreislaufwirtschaft zu leisten und diese weiter aktiv mitzugestalten!

Das alles funktioniert nur gemeinsam und deshalb möchten ich unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und unseren Kolleginnen und Kollegen der GRS Service GmbH für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Ihr

Georgios Chryssos

Vorstand

Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien
Hamburg, im Mai 2025

Bestätigung der Erfolgskontrolle 2024

Die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien

Gotenstraße 14, 20097 Hamburg

hat für das herstellereigene Rücknahmesystem für Hersteller von Gerätebatterien (GRS Basic) die in Verkehr gebrachten und gesammelten Mengen für das Berichtsjahr 2024 ermittelt und der cyclos GmbH zur Prüfung vorgelegt.

Die vorgelegte Erfolgskontrolle 2024 (Version vom 25.04.2025) wurde anhand der eingesehenen Dokumentation und weiteren Stichproben auf Übereinstimmung mit § 15 Abs. 1 des Batteriegesetzes (vom 25. Juni 2009 in der für 2024 gültigen Fassung vom 03.11.2020) geprüft.

Anhand der Prüfergebnisse wird die Erfolgskontrolle 2024 in der vorliegenden Fassung bestätigt (s. Tabelle in Anhang 1).

Osnabrück, 25.04.2025



Dr. Stephan Löhle

von der Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackungsentsorgung, Elektrogeräteentsorgung
zuständig: Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim

cyclos GmbH
Westerbreite 7, 49084 Osnabrück



Ute Schmiedel

von der Industrie- und Handelskammer öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Verpackungsentsorgung, Elektrogeräteentsorgung
zuständig: Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim

cyclos GmbH
Westerbreite 7, 49084 Osnabrück

Der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien

Gotenstraße 14, 20097 Hamburg

werden folgende Ergebnisse auf Basis der Überprüfung der Erfolgskontrolle 2024 für das herstellereigene Rücknahmesystem der Stiftung GRS Batterien (GRS Basic) bestätigt*:

Batteriegesetz	Anforderung	Ergebnis
§ 15 Abs. 1 Nr. 1	Masse von den Mitgliedern/Herstellern in Verkehr gebrachten Gerätebatterien	9.393,2 Tonnen
	Masse der selbst zurückgenommenen Gerätebatterien	5.656,8 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 2	Masse der von anderen Rücknahmesystemen abgekaufte Gerätebatterien	–
	Masse der an andere Rücknahmesysteme verkaufte Gerätebatterien	640,0 Tonnen
	Masse der insgesamt zurückgenommenen Gerätebatterien	5.016,7 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 3	Masse der einer stofflichen Verwertung zugeführten Gerätealtbatterien	5.052,3 Tonnen
§ 15 Abs. 1 Nr. 4	Dokumentierte Sammelquote**	53,6 %
§ 15 Abs. 1 Nr. 5	Dokumentierte Verwertungsquote	100,7 %
§ 15 Abs. 1 Nr. 6	Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse 2024	nachvollziehbar

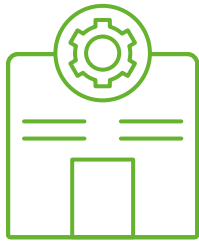
* Einzelheiten sind dem Methodikbericht und Dokumentation zur Erfolgskontrolle für Gerätebatterien 2024 nach § 15 BattG der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (unterzeichnet am 27.04.2025) zu entnehmen.

** Die Ermittlung der Sammelquote erfolgte gemäß § 16 Abs. 2 BattG.

Die Dokumentation der Angaben erfolgte in den vom Umweltbundesamt veröffentlichten Tabellen 1 und 2.

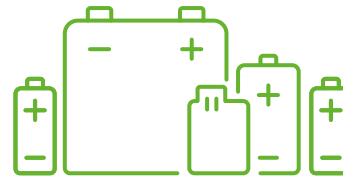


Unsere Arbeit 2024 in Zahlen



Hersteller/Bevollmächtigte

> 7.000



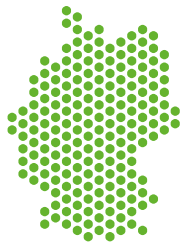
Inverkehrbringungsmenge

9.393,2 t



Sammelmenge

5.016,7 t



Rücknahmestellen*

6.207



Sammelquote

53,6 %



Verwertungsquote

100,7 %

* Rücknahmestellen, an denen mindestens eine Abholung im Jahr 2024 stattgefunden hat



Unsere Stiftung

Mit Gründung der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien im Jahr 1998 haben führende Batteriehersteller und der ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. den Grundstein für die flächendeckende und sichere Sammlung sowie Verwertung von Batterien gelegt.

Mit stetigem Fokus auf Sicherheit und Qualität hat GRS Batterien seither maßgeblich zum Aufbau der Batterierücknahme sowie -verwertung beigetragen und europaweit Maßstäbe gesetzt.

Bis Ende 2019 hat die Stiftung GRS Batterien als das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit festgestellte „Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien“ (gem. § 6 BattG) die deutschlandweite Grundentsorgung von Batterien gewährleistet.

Seit dem 06.01.2021 agiert die Stiftung als herstellereigenes Rücknahmesystem (gem. § 7 BattG). Auch als solches kommen wir dem Stiftungszweck als Non-Profit-Unternehmen nach und erfüllen die Produktverantwortung unserer Kunden vollumfänglich. In ihrem Auftrag übernehmen wir die gesetzlich vorgeschriebene Produktverantwortung von der Registrierung über die Rücknahme bis hin zur Verwertung der Altbatterien.

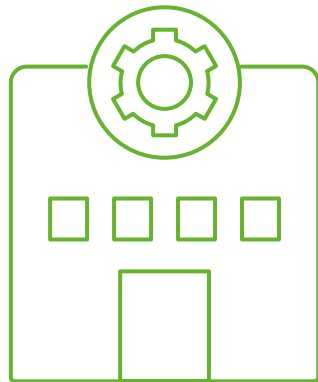




Unsere Kunden

Für über 7.000 Hersteller und Vertrieber von Gerätebatterien, wie sie in Haushalts-, Garten-, Telekommunikations- und vergleichbaren Geräten zum Einsatz kommen, übernehmen wir die Pflichten nach dem Batteriegesetz (BattG).

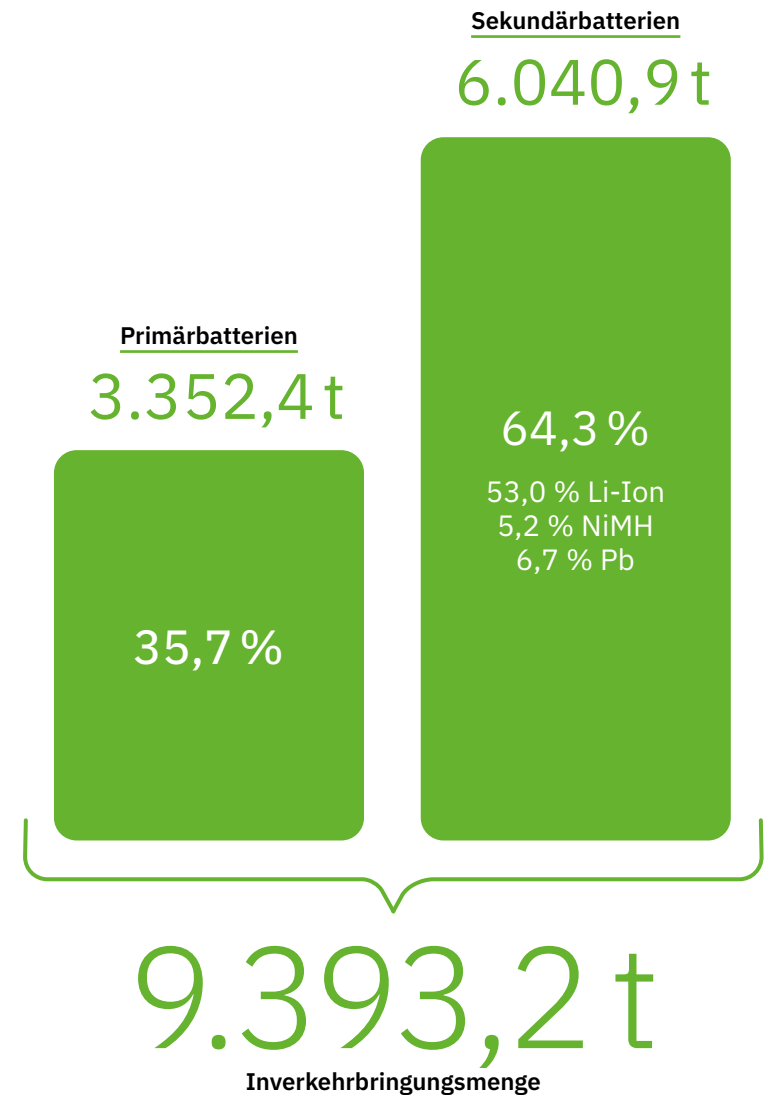
Sie alle vertrauen auf unsere jahrzehntelange Erfahrung und unseren branchenweit führenden Sicherheitsstandard, der auch Lösungen für die Erfassung beschädigter und transportkritischer Lithiumbatterien umfasst. Neben den Registrierungs- und Berichtspflichten gegenüber staatlichen Behörden übernehmen wir die flächendeckende Rücknahme von Gerätebatterien. Nach der Sortierung werden die Altbatterien in ordnungsgemäßen Verwertungsverfahren recycelt und dadurch wertvolle Sekundärrohstoffe wiedergewonnen.



7.000 +

Hersteller

Menge und Anteile der in Verkehr gebrachten Batterietypen



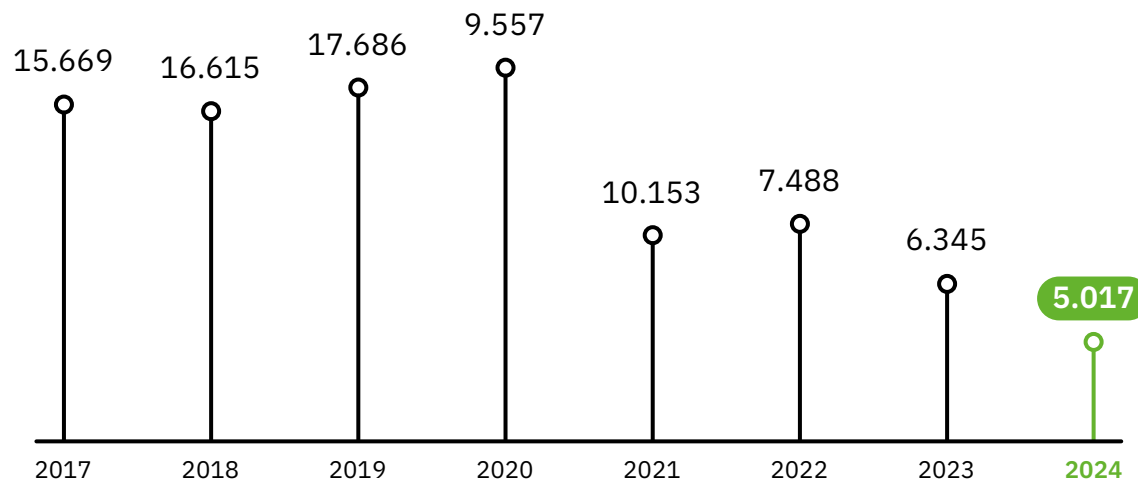


Unsere Sammelergebnisse

Die im Batteriegesetz vorgegebenen Sammelziele sind von 35 % im Jahr 2012 auf 45 % in 2016 gestiegen. Das erstmalig im Berichtsjahr 2021 zu erfüllende Sammelziel von 50 % kann als Zwischenschritt zu den durch die Batterieverordnung vorgegebenen Sammelquoten gesehen werden.

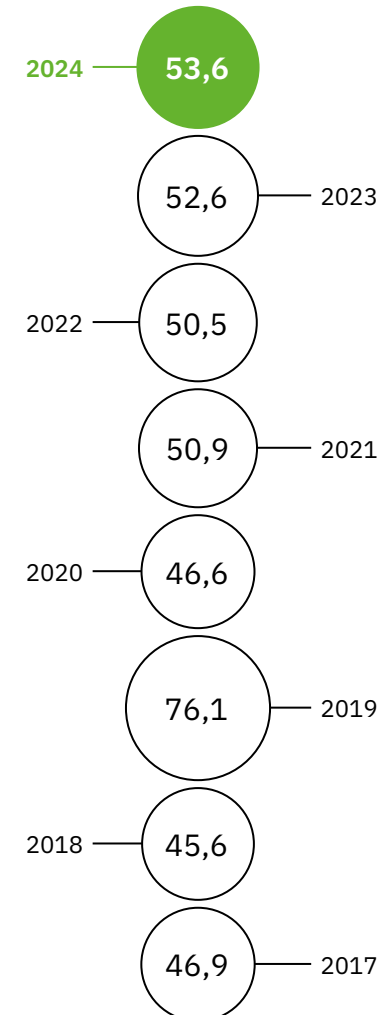
Mit der deutlichen Reduzierung an Rücknahmestellen, die ihre erfassten Gerätealtbatterien dem herstellereigenen Rücknahmesystem der Stiftung GRS Batterien überlassen, wurde ein wichtiger Schritt zu einer fairen Verteilung der durch die Batterierücknahme entstehenden Kosten erreicht. Infolge dessen sank die Sammelmenge bei gestiegener Sammelquote von 6.345 t im Vorberichtsjahr auf 5.017 t in 2024. Mit einer erreichten Sammelquote von 53,6 % übertrafen wir auch im Jahr 2024 die gesetzlichen Vorgaben deutlich.

Sammelmengen als Grundlage zur Ermittlung der Sammelquote 2017–2024 in Tonnen



Sammelquoten* 2017–2024 in Prozent

Gesetzliche Sammelquote 2024: 50 %

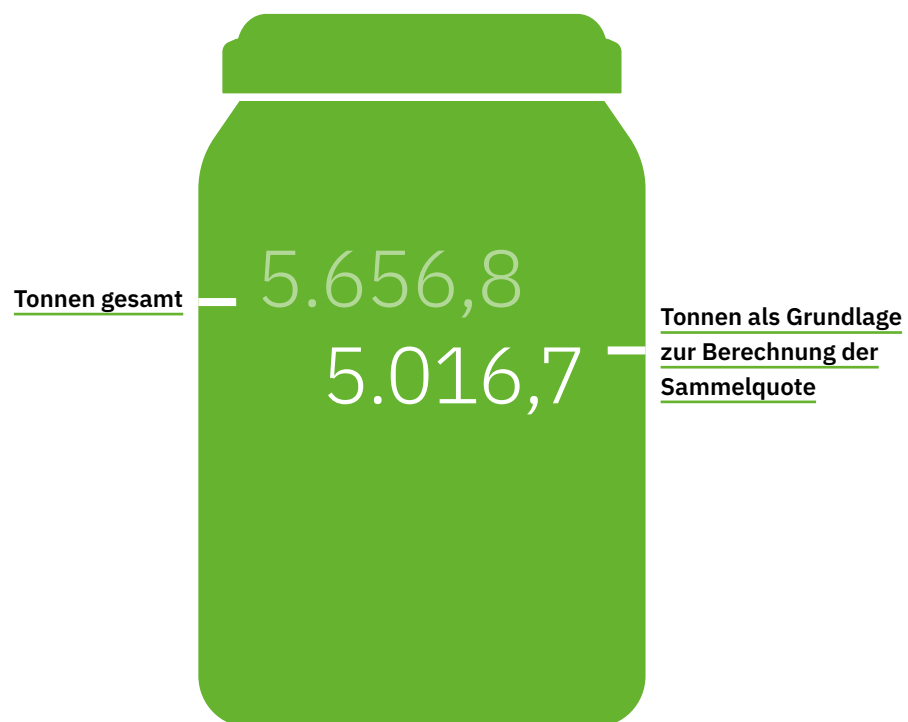


* Berechnungsmethode für die Jahre 2014–2018 entsprechend UBA-FAQ. Berechnungsmethode für das Jahr 2019 gemäß UBA-Leitfaden (BAnz AT 22.12.2017 B8).



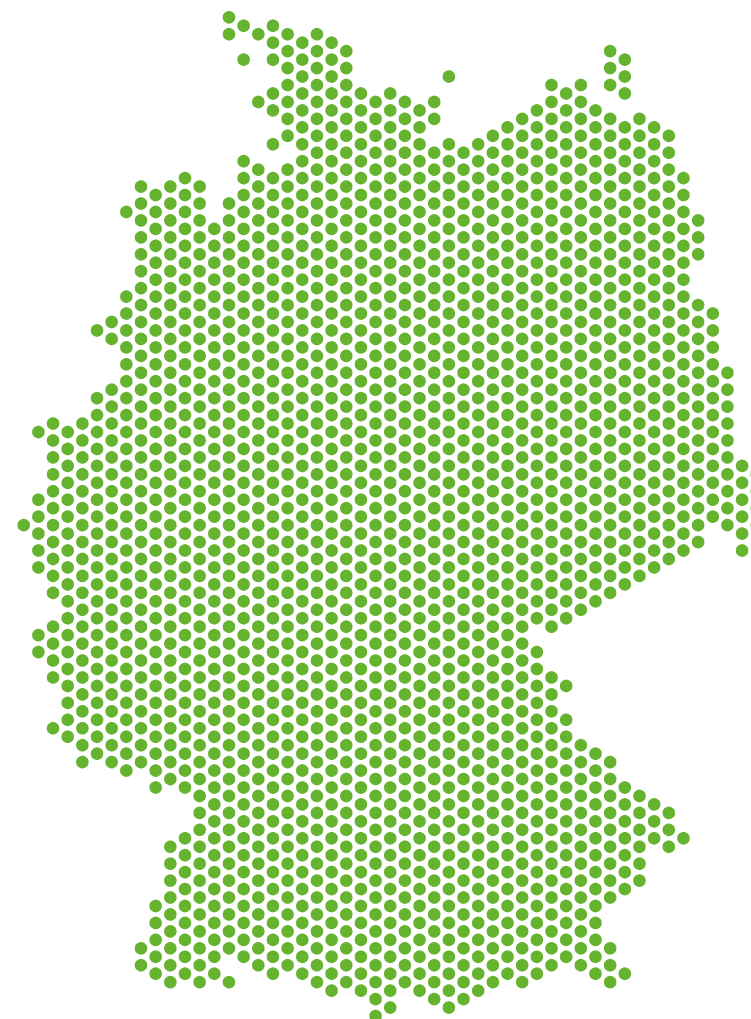
Unser Sammelnetzwerk

Die Batteriesammlung erfolgt über unser flächendeckendes Netz mit tausenden Rücknahmestellen im Handel, bei Kommunen und bei gewerblichen Endverbrauchern. Hinzu kommen freiwillig an der Rücknahme von Gerätealtbatterien mitwirkende Rücknahmestellen. Im Auftrag unserer Kunden, den GRS-Nutzern, stellen wir die Rücknahmestellen mit Sammel- und Transportbehältern aus und sorgen für die sichere Sammlung auch von transportkritischen Batterien. Hierzu stellen wir u. a. ausführliches Informationsmaterial und Verpackungsanweisungen zur Verfügung.



6.207

Aktive Rücknahmestellen





Kommunikation

Eine wesentliche Aufgabe als Rücknahmesystem ist die Aufklärung und Information der Verbraucher, Batterien und vor allen Lithiumbatterien ordnungsgemäß zurückzugeben und separat vom Hausmüll zu erfassen. Deshalb haben die am Markt tätigen Batterierücknahmesysteme ihren Pflichten nach § 18 des Batteriegesetzes (BattG) nachkommend 2024 gemeinsam die Verbraucher-Kampagne www.batterie-zurueck.de gestartet. Ziel der Kampagne ist es, die Rückgabequote von alten Batterien und Akkus zu erhöhen.

Darüber hinaus haben wir es uns zum Ziel gesetzt, fachlich in der Branche voranzugehen und die gesamte Kreislaufwirtschaft praktisch und im Austausch mit Fachkollegen umzusetzen und fortlaufend zu optimieren. Dazu betreibt die Stiftung GRS Batterien eine aktive Kommunikationsarbeit und steht der Branche mit fachlicher Expertise in Vorträgen, Interviews und Thought Leadership-Auftritten zur Verfügung.

BATTERIE RÜCKNAHME

Batterierücknahme Wie Mediathek FAQ Wer wir sind Presse

Achte auf das rote Logo, das meist auf den Sammelboxen und den Rückgabe-Tonnen aufgedruckt ist!

Es stellt das einheitliche Batterierücknahme-Symbol der offiziellen, in Deutschland tätigen Batterierücknahmesysteme dar.

HANDEL UND VERBRAUCHER*INNEN MACHEN MIT!

Der Handel

Der einfachste Weg beim Entsorgen: die Sammelstellen der Händler. Die Händler sind zur kostenfreien Rücknahme von Altbatterien und alten Akkus verpflichtet, sofern sie diese im Sortiment führen oder aber geführt haben. Und überall dort, wo Elektrogeräte mit eingebauten Akkus zu kaufen sind, dürfen diese auch entsorgt werden. Ebenso im Supermarkt um die Ecke: Pro Einkauf können bis zu drei Elektrogeräte bis 25cm Größe kostenlos zurückgegeben werden.

Übrigens gilt ähnlich wie bei den Batterien auch für Elektrogeräte die Pflicht: Wer sie verkauft, muss auch alte Geräte zurücknehmen. Und auch der Online-Handel muss Rückgabemöglichkeiten anbieten oder in zumutbarer Entfernung nennen können.



Stiftung
GRS Batterien

Erfolgskontrolle 2024

Anhang





Masse in Verkehr gebrachter Batterien

Typengruppen/Systeme		Tonnen	Prozent
Primärbatterien			
Rundzellen	AlMn/NiZn	1.990,4	21,19
	Li	391,9	4,17
	Zn-Luft	2,5	0,03
	ZnC	287,1	3,06
Knopfzellen	AgO	43,9	0,47
	AlMn	125,9	1,34
	Li	492,5	5,24
	Zn-Luft	18,2	0,19
Summe 1		3.352,4	35,69
Sekundärbatterien			
Rundzellen	AlMn	66,5	0,71
	Li-Ion	4.777,1	50,86
	NiCd	60,3	0,64
	NiMH	540,5	5,75
	Pb	562,1	5,98
Knopfzellen	Li-Ion	27,2	0,29
	NiCd	1,6	0,02
	NiMH	5,4	0,06
Summe 2		6.040,9	64,31
Gesamt		9.393,2	100,00



Masse zurückgenommener Batterien nach Typengruppen und Systemen

Typengruppen/Systeme		Selbst zurückgenommene Masse	Von anderen Rücknahmesystemen abgekaufte Massen	An andere Rücknahmesysteme verkaufte Masse	Ergebnis (Grundlage zur Ermittlung der Sammelquote)
Primärbatterien		Tonnen¹			
Rundzellen	ZnC	80,9		9,2	71,8
	AlMn/NiZn ²	4.566,2		516,6	4.049,6
	ZnLuft				
Knopfzellen ²	Li	87,2		9,9	77,3
	AgO				
	AlMn	65,5		7,4	58,1
	ZnLuft				
	Li				
Summe		4.799,8		543,0	4.256,7
Sekundärbatterien					
Rundzellen	AlMn				
	LiIon	430,6		48,7	381,9
	NiMH	133,7		15,1	118,6
	NiCd	191,8		21,7	170,1
	Pb	100,7		11,4	89,3
Knopfzellen ²	LiIon				
	NiMH				
	NiCd				
Summe		856,9		97,0	760,0
nicht identifizierbar		0,1			
Gesamt		5.656,8		640,0	5.016,7

Die zurückgenommene Masse zur Grundlage der Ermittlung der Sammelquote von 5.016,7 t entspricht einer Sammelquote von 53,6 % Prozent.

1 Zusammensetzung auf Basis der Sortiierungsergebnisse

2 Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien

Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)

AgO Silberoxid AlMn Alkali-Mangan Cd Cadmium Li Lithium Li-Ion Lithium-Ion NiCd Nickel-Cadmium NiMH Nickel-Metallhydrid NiZn Nickel-Zink Pb Blei Zn-Luft Zink-Luft ZnC Zink-Kohle



Masse verwerteter Batterien: Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse

Typengruppen/Systeme		Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung zugeführt wurden	Masse der Altbatterien, die beseitigt wurden	Masse der Altbatterien, die einer stofflichen Verwertung außerhalb des Geltungsbereichs zugeführt wurden
Primärbatterien		Tonnen		
Rundzellen	ZnC	84,3		
	AlMn			1.390,3
	Zn-Luft	4.006,2		
	Li	97,6		
Knopfzellen ¹	AgO			
	AlMn			
	Zn-Luft	68,6		
	Li			
Summe I		4.256,7		1.390,3
Sekundärbatterien				
Rundzellen	AlMn			
	Li-Ion	391,8		
	NiMH	144,0		9,2
	NiCd	165,0		19,5
	Pb	94,8		
Knopfzellen	Li-Ion			
	NiMH			
	NiCd			
Summe II		795,6		28,7
nicht identifizierbar				
Gesamt		5.052,3		1.419,1

System	Masse des Inputs (t)	Masse des Outputs (t)	Recyclingeffizienz (%)
Pb	94,8	72,8	76,82
NiCd	165,0	124,1	75,19
„Sonstige“	4.792,5	3.683,1	76,85
Summe	5.052,3	3.880,0	

Unter Berücksichtigung der jährlichen Lagerüberträge ergibt sich eine Verwertungsquote nach § 15 (1) Nr. 5 BattG in Höhe von 100,7 %.

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien

Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)

AgO Silberoxid **AlMn** Alkali-Mangan **Cd** Cadmium **Li** Lithium **Li-Ion** Lithium-Ion **NiCd** Nickel-Cadmium **NiMH** Nickel-Metallhydrid **NiZn** Nickel-Zink **Pb** Blei **Zn-Luft** Zink-Luft **ZnC** Zink-Kohle



Stiftung
GRS Batterien

www.grs-batterien.de

Stiftung GRS Batterien
Gotenstraße 14
20097 Hamburg
Telefon: +49 40 45 02 83 39 11
info@grs-batterien.de

